

liegt ebenso offenkundig im Öl begründet. Von den etwa 40 Riesenölfeldern, die es weltweit gibt, liegen 26 in der Golfregion. Wenn die Welt beim Erdöl bleibt, wird sie von diesen Quellen noch abhängiger werden, als sie es jetzt schon ist. Man muss sich nur das Verhältnis zwischen aktueller Jahresförderung und den Reserven, die unter diesen Ländern liegen, vor Augen führen. In Saudi-Arabien und Iran liegt dieses Verhältnis bei etwa 1:55, in Kuwait bei 1:110 und in den Vereinigten Arabischen Emiraten bei 1:75. Im Irak allerdings, in dem absolut die zweitgrößten Vorkommen liegen, liegt dieses Verhältnis 1:525. Die strategische Rolle des irakischen Öls wird also von Jahr zu Jahr wichtiger.»

- 4 Ausgabe 2002, S. 1457-1466. Der Beitrag versteht sich wegen seiner transatlantischen Orientierung als Gegenentwurf zu Robert Kagans unilateral argumentierendem Essay «Macht und Schwäche», der in der Oktober-Ausgabe selbiger Zeit-

schrift erschien. Im Folgenden wird aus obigem Beitrag des öfteren zitiert.

- 5 a.a.O., S. 1462.
 6 a.a.O., S. 1462.
 7 a.a.O., S. 1463.
 8 In: «Alte und neue Allianzen», *Le Monde Diplomatique*, Dezember 2002.
 9 Siehe dazu Ferhad Ibrahim in: «Irak und Iran in der Phase 2 des amerikanischen Krieges gegen den Terror» aus der Beilage der Wochenzeitung *Das Parlament*, Politik und Zeitgeschichte, 21. Juni 2002.
 Siehe auch *Le Monde Diplomatique*, a.a.O., worin der israelische Außenminister Benjamin Ben Eliezer bei seinem letzten Staatsbesuch in den USA mit folgenden Worten zitiert wird: «Der Iran, nicht der Irak, ist unser Gegner.» Denn dieser werde 2005 im Besitz der Atombombe sein.

Der sitzengebliebene Präsident

I. Videoaufnahme von Bush in der Booker-Schule beweist, dass der Angriff vom 11. September für ihn keine Überraschung war

Der Besuch des Präsidenten Bush in der Booker-Schule [Sarasota, Florida] am 11. September 2001 wurde auf Video aufgenommen. Die Booker-Schule hatte eine Zeitlang auf ihrer Webseite einen Link zu diesem Video, dann wurde er wieder entfernt. Es gibt Kopien des Videos, die man anschauen kann, in Vollversion und in einer Kurzfassung; zu finden unter

<http://emperorsclothes.com/indict/bvl.htm>.

Dieses kurze Video ist ein «rauchender Colt»*

Auf dem kurzen Video sieht man, wie Bush in einem Klassenzimmer sitzt und bei einer Unterrichtsstunde im Lesen zuschaut. Unverzüglich eilt sein Stabschef Andrew Card herbei und flüstert ihm etwas ins Ohr. Bush antwortet nicht. Andrew Card eilt davon. – Was stimmt nicht an dieser Szene?

Gemäß der offiziellen Darstellung flüsterte Andrew Card, dass ein zweites Flugzeug in das World Trade Center hineingeflogen sei, und dass der nationale Ausnahmezustand eingetreten wäre.

Bush hat diesen Augenblick am 5. Januar 2002 bei einer Zusammenkunft in einem Rathaus in Kalifornien

(Live-Übertragung auf CNN, 12.59 Uhr) auf folgende Weise beschrieben:

«Andy Card kam und sagte: «Amerika wird angegriffen.» »¹

Wenn der Stabschef dem Präsidenten berichtet, dass das Land angegriffen wird, wird der Präsident darüber sprechen. Fragen stellen. Mehr Information verlangen. Den Raum verlassen. Mit Beratern konferieren. *Irgendetwas* tun. Aber Bush bleibt einfach sitzen.

Der Stabschef ist der Angestellte des Präsidenten. Wenn er dem Präsidenten sagt, «Amerika wird angegriffen», wird der Präsident ihm Anweisungen erteilen. Aber Bush sagte nichts – nicht ein Wort. Und Andy Card wartete nicht auf Anweisungen; er eilte davon.

Was hat dies zu bedeuten?

Es bedeutet, dass Andy Card gar keine Antwort erwartete.

Es bedeutet, dass er Bush überhaupt nicht über einen *unerwarteten* Angriff auf das Land informiert haben kann.

Es bedeutet, dass er Bush einen Situationsbericht gab über den Ablauf eines Plans, den Bush schon kannte, und dass Card gleich weg musste, um diesen Plan weiter zu verfolgen.

Und was Bush betrifft, so sieht man später im kurzen Video, wie er lächelt und ermunternd zu den Kindern spricht. In der Vollversion kann man sehen, wie er die Schüler anfeuert, und ihnen eine längere aufmunternde Ansprache am Ende der Unterrichtsstunde hält.

* «a smoking gun»: Ausdruck aus «Western»-Filmen für ein untrügliches Indiz, das einen kriminellen Täter überführt.

Dies ist nicht das Bild eines Präsidenten, der von einem entsetzlichen Ereignis schockiert ist und der einer unerwarteten nationalen Katastrophe gegenübersteht.

Dies ist das Bild von Hochverrat.

Jared Israel
Deutsche Fassung von Nicholas Dodwell.

Zu finden seit dem 16. September 2002 unter
www.emperors-clothes.com/indict/vid.htm

II. Das Geplänkel in der Booker School

Originalwortlaut vom Soundtrack des Bush-Videos

[Um 8 Uhr 47: erstes Flugzeug rast in den WTC-Nordturm. Ca. 16 Min. später (9 Uhr 03): Zweites Flugzeug rast in den Südturm.

Bush trifft kurz vor neun Uhr mit einer Eskorte in der Schule ein. Er informiert die Rektorin Rigell über das «Unglück» mit der ersten Maschine und betont, dass die Sitzung in der Klasse wie geplant stattfinden werde.²]

Bush: Good Morning! Good morning! (...) Great to meet everybody! [zu Kindern]: How are you doing? Are you ok?

[Unmittelbar nachdem Andy Card Bush angeblich über die Kollision im Südturm informiert hatte, ca. 9 Uhr 05:]

Bush: Uh, these are great readers!

Lehrerin: Yes, they are.

Bush: Very impressive! Thank you all so very much for showing me your reading skills.

[zu Lehrerin:] I bet they practised it (...)

Lehrerin: Oh, yes (...)

Bush: Reading more than they watch TV?

Lehrerin: Oh yes, oh yes.

Bush [zu den Kindern]: Anybody do that? Read more than you watch TV?

[Hände werden aufgestreckt] Oh, that's great! Very good!

(...) very important to practise. Thanks for having me. Very impressive! [Klappt Lesebuch zusammen und steht auf.]

[Ca. 10 bis 15 Minuten später: Erste Erklärung vor versammelten Lehrern und Schülern und Personal in der Booker Schule]

Ladies & Gentlemen,

this is a difficult moment for America. I, em, unfortunately will be going back to Washington after my remarks. Secretary (...) will take the podium and discuss education. (...) I do want to thank you, folks, here at the [schaut auf das vor ihm liegende Skript] Booker Elementary School for your hospitality.

Today we've had a national tragedy. Two airplanes have crashed into World Trade Center, in an apparent terrorist attack on our country. I have spoken to the Vice President, to the governor of New York, to the director of the FBI and I have ordered that the full resources of the Federal Government go to help the victims and their families and to conduct a full scale investigation to hunt down and to find those folks who committed this act. Terrorism against our nation will not stand. And now, if you join me in a moment of silence [das versammelte Schulpersonal und Bush neigen ca. 3 Sek. schweigend das Haupt.] May God bless the victims, their families and America. Thank you very much. [Nimmt Blätter vom Pult, ab. Bush verlässt um 9 Uhr 45 die Booker School.]

Zusammengestellt und transkribiert von Th. Meyer

1 CNN Live Event/Special, 12:59, Jan. 5, 2002: «Bush speaks at Town Hall meeting» by Jonathan Karl

2 The President as Incompetent Liar:
emperors-clothes.com/indict/liar.htm



Drei Momente aus dem 11-minütigen Booker School-Video